

Wegen großer Resonanz:

## **„Initiative Periodenfreiheit“ geht in die nächste Runde!**

**Drei Institutionen freuen sich bereits über die neuen Periodenproduktespender von Rentokil Initial, die das Unternehmen anlässlich des Weltfrauentags gestiftet hatte. Aufgrund des großartigen Echos auf diese erste Aktion setzt das Unternehmen jetzt seine „Initiative Periodenfreiheit“ fort und verschenkt bis zu zehn weitere Binden- und Tamponspender inklusive Erstbefüllung. Und der Clou: Unsere Leserinnen und Leser können entscheiden, an wen!**

**Köln, 6. Mai 2024:** Freie Periodenprodukte auf öffentlichen und teilöffentlichen Toiletten müssen so selbstverständlich sein wie Toilettenpapier oder Seife. Das ist die Botschaft von Rentokil Initial. Das Unternehmen, das mit seiner Marke Initial wie kein anderes für professionelle Waschaumhygiene steht, handelt aus Überzeugung. Anfang des Jahres hatte Rentokil Initial seine „Initiative Periodenfreiheit“ in Deutschland ausgerufen und Periodenproduktespender ins Sortiment aufgenommen – für das Unternehmen ein logischer Schritt, um die immer noch bestehende Periodenscham vieler Menschen aufzubrechen und allen einen Zugang zu kostenlosen Tampons und Binden zu ermöglichen.

### **Periodenproduktespender: ein Gewinn für alle**

Die ersten Spender gingen an drei sehr unterschiedliche Institutionen. „Wir sind stolz, dass wir auf so vielfältige Weise helfen können, das Thema Menstruation aus der Tabuzone zu holen“, erklärt Dirk Welpotte, Director Marketing bei Rentokil Initial, der die Aktion mit seinem Team realisiert hatte.

agisra e. V. ist eine der Institutionen, die Spender erhielten. Die Kölner Frauenberatungsstelle unterstützt Migrantinnen und geflüchtete Frauen, die sich in Gewaltverhältnissen befinden und von Rassismus, Sexismus und anderen Formen der Unterdrückung betroffen sind.

Periodenprodukte zu kaufen, sei für diese Personen häufig eine Hemmschwelle oder schlicht zu teuer, so Shana Zafari, Beraterin bei agisra: „Wir freuen uns sehr, dass unsere Klientinnen sich nun hier bei uns mit Hygieneprodukten versorgen können.“

Lukas Enders und Jakob Fahnenbruck nominierten die Fachschaften Bauingenieurwesen und Architektur der TH Köln. Bereits seit einiger Zeit setzen sich die Fachschaften für kostenfreie Menstruationsprodukte an ihrer Hochschule ein und stellen diese derzeit auf eigene Kosten zur Verfügung. „Die Tampon- und Bindenspender von Initial werten unsere Bemühungen optisch extrem auf und professionalisieren sie“, erklärt Lukas Enders.

Den dritten Zuschlag bekam die Tevbb Soziale Dienste gGmbH in Berlin. Die Mitarbeitenden der angeschlossenen Kindertagesstätten werden die Spender dazu nutzen, das Thema Frauengesundheit in den Kita-Alltag zu integrieren und das Tabu der Periodenscham möglichst früh zu durchbrechen.

### **Aufruf: Wer soll dieses Mal einen Spender bekommen?**

Rentokil Initial ruft nun ein weiteres Mal dazu auf, sich der „Initiative Periodenfreiheit“ anzuschließen und bis zum 15. Juni 2024 selbst Institutionen zu nominieren. Wer mitmachen möchte, findet alle nötigen Informationen und das Einsendeformular unter <https://www.initial.com/de/plp/gewinnspiel-tamponspender>. Damit die Nominierung gültig ist, muss diese die folgenden Daten enthalten:

- den **Namen und die Kontaktdaten der Organisation**,
- eine kurze **Beschreibung**, warum gerade sie es verdient hat, berücksichtigt zu werden, und
- **wie viele Spender** dort genau gebraucht werden.

## Über Rentokil Initial

Die Rentokil Initial GmbH & Co. KG (Köln) ist Teil der internationalen Rentokil Initial-Gruppe mit Hauptsitz in Crawley (England). Ihre Wurzeln reichen inzwischen 120 Jahre zurück. Als Innovationsmarktführer setzt Rentokil Initial weltweit Maßstäbe im Bereich der Schädlingsbekämpfung, professionellen Hygieneserviceleistung, des Vorratsschutzes und der Innenraumbegrünung. Die Gruppe ist in über 90 Ländern aktiv und beschäftigt mehr als 58.000 Menschen unterschiedlichster Kulturen. In Deutschland setzen sich jeden Tag mehr als 800 Mitarbeitende dafür ein, ihren über 30.000 Kundinnen und Kunden einen exzellenten Service zu bieten. Durch die 15 Niederlassungen in Deutschland kann Rentokil Initial hierzulande einen flächendeckenden Service nebst besonderer Kundennähe anbieten.

Hinweis: Dieser Text inklusive Bildmaterial kann online unter [www.rentokil-initial.de](http://www.rentokil-initial.de) abgerufen werden; Abdruck honorarfrei.

## Pressekontakt

**Pressestelle Rentokil Initial**  
**c/o Counterpart Group GmbH**  
Sonja Müller, Judith Derichs  
Kamekestraße 21, 50672 Köln  
Tel. +49 221 951441-49, +49 221 951441-74  
[sonja.mueller@counterpart.de](mailto:sonja.mueller@counterpart.de),  
[judith.derichs@counterpart.de](mailto:judith.derichs@counterpart.de)

**Rentokil Initial GmbH & Co. KG**  
Dirk Welpotte, Director Marketing  
Am Coloneum 4, 50829 Köln  
Tel. +49 221 945343-70  
[dirk.welpotte@rentokil-initial.com](mailto:dirk.welpotte@rentokil-initial.com)

Geschäftsführerin: Judith Dobner  
Amtsgericht Köln, HRB 6497

## Bildmaterial (auch anbei):



Shana Zafari und Dyiaya Sala von agisra e. V. nehmen die Spender von Dirk Welpotte, Director Marketing bei Rentokil Initial, entgegen (v. l.).  
© Rentokil Initial



Tina Funke, Marketingmanagerin bei Rentokil Initial, übergibt die Spender an Lukas Enders und Jakob Fahrenbruck von der TH Köln (v. l.). © Rentokil Initial